

Gegenstand: **Stellungnahmen zur Offenlage der Teilregionalpläne Freiflächen-Photovoltaik sowie Windkraft des VRRN;
Beschluss zur Aufhebung des Beschlusses zur Neuaufstellung zum „Sachlichen Teilflächennutzungsplans Windkraft – Speyer“
Vorlage: 1855/2024**

Die Vorlage 1855/2024 ist dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Frau Zimmermann (Abt. 520, Stadtplanung) trägt die **Präsentation** vor.

Beschlussfassung(en):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat,

1. der unter Anlage 1 vorliegende Stellungnahme zur Anhörung und Offenlage zur Aufstellung des Teilregionalplans Freiflächen-Photovoltaik zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar zuzustimmen.
2. der unter Anlage 2 vorliegende Stellungnahme zur Anhörung und Offenlage zur Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie zum Einheitlichen Regionalplan Rhein-Neckar zu.
3. die Aufhebung des Beschlusses zur Neuaufstellung zum „Sachlichen Teilflächennutzungsplans Windkraft – Speyer“ für die beiden Teilflächen, zum einen nördlich des Rinckenbergerhofs und zum anderen östlich der B9 angrenzend an Otterstadt, die in Anlage 3 dargestellt sind, zu beschließen.

Ergebnis der Beschlussfassung:

„Ja-Stimmen“	„Nein-Stimmen“	Stimm-Enthaltungen
10	0	1

44. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt Speyer
am 09.04.2024

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 2

Gegenstand: 7. Sitzung des „Bündnis für bezahlbares und klimaangepasstes Wohnen“ am
27.02.2024
Vorlage: 1856/2024

Die Vorlage 1856/2024 ist dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Frau Trojan (Abt. 520, Stadtplanung) trägt die **Präsentation** vor.

Herr Zehfuß von der CDU-Fraktion berichtet, dass im August 2023 eine umfangreiche Anfrage der CDU-Fraktion bei der Verwaltung einging, damit sie erfahren, wo wir nach vier Jahren Bündnis und Wohnungsmarkt Konzept stehen.

Die Anfrage sei nach zweimaliger Nachfrage bis heute unbeantwortet.

Einige Antworten seien aus der heutigen Vorlage ersichtlich, jedoch ist formell die Anfrage nicht beantwortet.

Die CDU-Fraktion könne nicht verstehen, warum der private Wohnungsmarkt zur Bündnissitzung nicht eingeladen wurde.

Sie regen an, den Ausschluss der privaten Bauwirtschaft aus dem Bündnis nochmals zu überdenken und den Kontakt zu den privaten Wohnungsmarktakteuren zu suchen.

Die Vorsitzende Frau Seiler verweist auf die Mitteilung seitens der Stadt, dass die Anfrage zunächst im Rahmen der Bündnissitzung beantwortet werden solle. Eine Teilnahme seitens der CDU-Fraktion war bei dieser Sitzung nicht möglich.

Die Beteiligung von Akteuren der privaten Bauwirtschaft wird begrüßt, wenn diese bereit sind einen Eigenbeitrag zur Schaffung von Wohnraum im Sinne der Sozialquote zu leisten.

Frau Zachmann von der Fraktion B90/Die Grünen begrüße sehr, dass sich die Ausrichtung des Bündnisses im sozialen Bereich sowie der Klimawandelanpassung vollzieht.

Die SPD-Fraktion unterstützt durch Herr Feiniler die Neuausrichtung des Bündnisses und stimmt der Vorlage zu.

Beschlussfassung(en):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat, die Verwaltung 2025 zu beauftragen für:

- die Fortschreibung des Wohnungsmarktkonzeptes,
- die Fortschreibung des Flächenprogramm Wohnen unter besonderer Berücksichtigung sozialer und klimatischer Belange

- und die Aktualisierung des Bündnis-papiers zu veranlassen.

Ergebnis der Beschlussfassung:

„Ja-Stimmen“	„Nein-Stimmen“	Stimm-Enthaltungen
11	0	0

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 3

Gegenstand: Erhöhung der Sozialquote
Vorlage: 1857/2024

Die Vorlage 1857/2024 und die Präsentation sind dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Herr Nolasco (Fachbereichsleiter 5) trägt die **Präsentation** vor.

Herr Feiniler von der SPD-Fraktion stimme der Vorlage zu und sehe es als dringend notwendig an.

Für CDU-Fraktionsmitglied Herr Dr. Wilke sei noch nicht klar, wie die Fraktion sich zu dem Thema stellen werde.

Frau Zachmann von der Fraktion B90/Die Grünen begrüße den Antrag.

Herr Knäpple von der Fraktion Die Linke fände es als sinnvoll, die Sozialquote über 35% anzuheben. Sinnvoll sei auch, die Begrenzung „ab zehn Wohneinheiten“ zu reduzieren.

Frau Keller-Mehlem von der UfS-Fraktion stimme diesem Antrag zu. Sie finde den eingeschlagenen Weg der moderaten Umsetzung als Antwort auf die gesellschaftlichen Veränderungen gut.

Beschlussfassung(en):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat, die Sozialquote bei allen Neubauvorhaben ab 10 WE von aktuell 25 % auf eine Durchschnittsquote von 35 % zu erhöhen. Damit wird die Vorgabe Nr. 1/ Beiträge der Wohnungsmarktakteure auf Seite 8 des Bündnispapieres angepasst.

Ergebnis der Beschlussfassung:

„Ja-Stimmen“	„Nein-Stimmen“	Stimm-Enthaltungen
8	0	3

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 4

**Gegenstand: Pendlerradroute "Schifferstadt - Wörth" - Trasse, Planungs- und Bauabschnitte
Vorlage: 1858/2024**

Die Vorlage 1858/2024 und die **Präsentation** sind dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Herr Goger (Abt. 540, Tiefbau) trägt die Präsentation vor.

Die CDU-Fraktion unterstützt durch Herr Zehfuß die Variante 3 und hält diese für die einzig vernünftige und nachvollziehbare Trassenführung.

Er stimme der Entwurfsplanung für die Landwehrstraße, dem Beschluss Ziffer 2 mit Einklang des Prüfantrages der Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Landwehrstraße zu und unterstütze auch die priorisierte Realisierung der Strecke entlang der Schifferstadter Straße.

Herr Jaberg von der Fraktion B90/die Grünen sehe bei den Projekten eine Menge Konfliktpunkte, die gelöst werden müssen, bevor das Ganze verwirklicht werden könne.

Er habe Bedenken, dass dieses Projekt so viele Ressourcen bindet, dass der Umbau der Stadt zu einer Fahrradstadt, eher behindert werde.

Die Vorsitzende Frau Seiler sehe es als Chance, Konfliktpunkte zu optimieren die sowieso in der Stadt vorhanden sind.

Die Konfliktpunkte die nicht mittelfristig gelöst werden können, sind Sachverhalte, welche die Stadt mit dem Ausschuss gemeinsam zu diskutieren habe.

Beschlussfassung(en):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat,

1. die Trasse der Pendlerradroute (PRR) über die Schifferstadter Straße, Landwehrstraße, Kurt-Schumacher-Straße, Theodor-Heuss-Straße, Vincentiusstraße, Holzstraße und Wimpfelingstraße. Planung und Bauausführung sind in geeigneten Abschnitten zu realisieren. Die in der Begründung aufgeführten Voraussetzungen und Rahmenbedingungen zu hierbei beachten. Die in dieser Vorlage bzw. der Machbarkeitsstudie unterbreiteten Vorschläge zur Umsetzung der PRR sind mit Beschluss dieser Vorlage noch nicht verbindlich, sondern im Zuge abschnittsbezogener Entwurfsplanungen weiter im Detail zu entwickeln und zu prüfen. Für einzelne Abschnitte, Knotenpunkte, technische Bauwerke, etc. werden den Gremien jeweils gesonderte Vorlagen zur Beschlussfassung vorgelegt, sobald eine Haushaltswirksamkeit resultiert.

2. die Verwaltung zu beauftragen, eine Entwurfsplanung für den Abschnitt Landwehrstraße vorzunehmen. Dies soll in Einklang mit der Vorlagen-Nr. 0881/2021 (Prüfantrag „Verbesserung der Verkehrssicherheit in der Landwehrstraße“) erfolgen.

3. die Verwaltung zu beauftragen, sich gegenüber dem Land bzw. dem zuständigen Landesbetrieb Mobilität (LBM) Speyer für eine priorisierte Realisierung der PRR entlang der L454, insbesondere zwischen OD-Punkt Schifferstadter Straße (Ausbaugrenze im Sommer 2023) und Kreisel am Mitfahrerparkplatz, einzusetzen. Die Stadt Speyer unterstützt Planung und Bau hinsichtlich der Verbindungen zur Draisstraße, dem Ginsterweg und dem Eibenweg, welche in ihrer Zuständigkeit liegen.

Ergebnis der Beschlussfassung:

„Ja-Stimmen“	„Nein-Stimmen“	Stimm-Enthaltungen
9	0	0

44. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt Speyer
am 09.04.2024

Niederschrift des Tagesordnungspunktes Nr. 5

Gegenstand: Hans-Purrmann-Gymnasium und Friedrich-Magnus-Schwerd-Gymnasium
hier: Doppelgymnasium - Sanierung gemeinsamer Pausenhof
Vorlage: 1860/2024

Die Vorlage 1860/2024 und die **Präsentation** sind dieser Niederschrift beigelegt und Bestandteil der Beschlussfassung.

Herr Nolasco (Fachbereichsleiter 5) führt in das Thema ein und begründet die Umplanung sowie die Kostenmehrungen für das Sanierungsprojekt.

Herr Müller-Petschke (grüngestreift Landschaftsarchitektur) trägt die Präsentation vor.

Herr Krzon von der Fraktion die Linke sehe es als großes Problem, dass der eine Teil des Schwerd-Schulhofes nicht mitsaniert werde.

Die SPD-Fraktion vertreten durch Herr Franck stimmen der Vorlage zu.

Beschlussfassung(en):

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion empfiehlt dem Stadtrat,

1. die Fortschreibung des Sanierungskonzeptes und stimmt den zu erwartenden Kostensteigerungen zu.
2. den zu erwartenden Kostensteigerungen zuzustimmen.

Ergebnis der Beschlussfassung:

„Ja-Stimmen“	„Nein-Stimmen“	Stimm-Enthaltungen
8	0	1

Gegenstand: Informationen der Verwaltung

1. Bäume Domgarten

Herr Nolasco berichtet, dass sich die Hitzewirkungen vor allem in der Innenstadt deutlich bemerkbar machen, auch im Bereich der Parkanlagen seien Vegetationsausfälle an Großbäumen zunehmend festzustellen.

Im Hinblick auf die Verkehrssicherungspflicht musste ein Baum kurzfristig gefällt werden. Ein weiterer Baum wird aktuell zurückgeschnitten und steht im Herbst zur Fällung an.

Anlagen:

- Anlage 1 „**Präsentation** Bäume Domgarten“

2. Stadtoase

Herr Freitag (Stabstelle FB5) berichtet, dass die Stadtoasen von 2023 auch wieder im Jahr 2024 an Ort und Stelle aufgebaut werden.

Weitere Standorte sind in der Salzgasse und auf dem Königsplatz geplant.

44. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion der Stadt Speyer
am 09.04.2024

44. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Konversion 09.04.2024
Stefanie Seiler

Hinweis: Diese Seite bitte nicht löschen! Enthält wichtige Seriendruck-Platzhalter für das Gesamtdokument!